

Nordrhein-Westfalen

Spitzenreiter beim Windenergie-Ausbau

[26.07.2024] Nordrhein-Westfalen hat im ersten Halbjahr 2024 bei den Genehmigungen von Windenergieanlagen die Führung übernommen. Mit 228 genehmigten Anlagen und einer Gesamtleistung von 1.336 Megawatt setzt das Bundesland ein deutliches Zeichen im Vergleich zu anderen Bundesländern.

Nordrhein-Westfalen konnte im ersten Halbjahr 2024 die Genehmigung von 228 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.336 Megawatt verzeichnen. Dies entspricht mehr als einem Viertel der bundesweiten Genehmigungen und bestätigt die Spitzenposition des Bundeslands im Ausbau der Windenergie, heißt es in einer Pressemeldung. Dies geht aus einer Auswertung des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV NRW, Stichtag 1. Juli 2024) hervor.

Umweltminister Oliver Krischer (Bündnis 90/Die Grünen) lobt die engagierte Arbeit der Genehmigungsbehörden und die neuen Regelungen im Bundes-Immissionsschutzgesetz, die Anfang Juli 2024 in Kraft getreten sind. Diese zielen auf eine Straffung der Genehmigungsverfahren und die Beschleunigung des Ausbaus von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien ab.

Nordrhein-Westfalen konnte bereits jetzt mehr Leistung genehmigen als im gesamten Jahr 2022 und über 70 Prozent der Vorjahresleistung erreichen. Die jüngsten Ausschreibungen der Bundesnetzagentur bestätigen die positive Entwicklung: Bei den Ausschreibungsrunden im Februar und Mai 2024 erhielt Nordrhein-Westfalen die meisten Zuschläge aller Länder.

Zusätzlich zur positiven Genehmigungslage stellt die Landesregierung durch einen neuen Runderlass zur Anwendung von Paragraph 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes klar, dass der Ausbau erneuerbarer Energien im öffentlichen Interesse liegt. Dies soll Planungs- und Genehmigungsverfahren weiter beschleunigen und Planungssicherheit für Investoren und Projektträger schaffen.

Die bisherigen Entwicklungen und die aktuelle Genehmigungslage zeigen laut Landesregierung, dass Nordrhein-Westfalen auf einem guten Weg ist, das Ziel von mindestens 1.000 neuen Windenergieanlagen bis zum Ende der Legislaturperiode 2027 zu erreichen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Nordrhein-Westfalen